



## Alles sicher am Hindukusch?! Länderfachtag zu Afghanistan

Sonderplenum am 31.08.2017 in Bad Kreuznach, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Die Situation in Afghanistan verschlechtert sich seit vielen Jahren immer mehr. Von anhaltendem „extremen Leid“ für die Bevölkerung in einem „hässlichen Krieg“ sprechen die Vereinten Nationen in ihrem jüngsten Halbjahresbericht über zivile Opfer in Afghanistan. Die Zahl der verlässlich festgestellten Toten und Verletzten liege mit 1662 und 3581 nur sehr knapp, um 24 Menschen, unter dem „Rekordniveau“ des ersten Halbjahres 2016. Nach einem gewissen Rückgang im Vorjahr waren Frauen und Kinder mit 610 Toten sowie 1603 Verletzten wieder besonders stark betroffen.

Dagegen geht Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maiziere davon aus, dass es in Afghanistan „sichere“ Gebiete gibt, in die man die Menschen zurück schicken kann.

Besonders viele Opfer entfielen auf die Hauptstadt Kabul, die die Bundesregierung bisher für sicher genug hält, um abgelehnte Asylbewerber dorthin abzuschicken – von Dezember 2016 bis zur vorläufigen Aussetzung Anfang Juni 2017 waren das 106 Flüchtlinge. Aber das heißt nicht, dass es anderswo ruhiger wird. Die UNO stellte zunehmende Opferzahlen in weiteren 14 der 34 Provinzen fest, in allen sieben Regionen des Landes. Von einem Abflauen des landesweiten Krieges kann also keine Rede sein.

Der AK Asyl Rheinland-Pfalz, die Liga der Wohlfahrtsverbände und der Initiativausschuss für Migrationspolitik in Rheinland-Pfalz veranstalten deswegen ein Sonderplenum, um die Lage in der Krisenregion Afghanistan besser nachvollziehen zu können.

Das Plenum findet wie gewohnt im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Bad Kreuznach statt und wird dieses Mal von Andreas Lipsch, Vorsitzender von Pro Asyl, und Integrationsstaatssekretärin Dr. Christiane Rohleder eröffnet.

Der Teilnahmebeitrag beträgt **10,00 Euro** für Ehrenamtliche und **20,00 Euro** für Hauptamtliche und ist in bar am Anfang des Plenums oder in der Mittagspause zu entrichten sind. Eine Teilnahmebestätigung wird ausgehändigt.

Um insbesondere das Essen einigermaßen planen zu können, bitten wir um Rückmeldung, wer an dem Sonderplenum teilnehmen will ([info@asyl-rlp.org](mailto:info@asyl-rlp.org)).

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Mit besten Grüßen

gez. **Uli Sextro**  
AK Asyl RLP

gez. **Thomas Rüdeshcim**  
Liga Fachgruppensprecher

gez. **Roland Graßhoff**  
Initiativausschuss für  
Integrationspolitik



## Alles sicher am Hindukusch?! Länderfachtag zu Afghanistan

09:30 h – 10:00 h	Ankommen, Anmelden, Stehkafee
10:00 h – 10:15 h	Begrüßung und Einführung Andreas Lipsch, Pro Asyl
10:15 h – 10:30 h	Grußwort Staatssekretärin Dr. Christiane Rohleder, MFFJIV
10:30 h – 11:00 h	Die historische Entwicklung Afghanistans. Wo kommen die Konflikte her? Martin Gerner, ARD-Journalist und Filmautor, Dozent für Konfliktforschung/Peacebuilding Studies, Köln
11:00 h – 11:30 h	Ausschnitte aus dem Film „Generation Kunduz – Der Krieg der Anderen“ von Martin Gerner
11:30 h – 12:00 h	Möglichkeit der Diskussion und Rückfragen zum Film
12:00 h – 13:00 h	Mittagessen
13:00 h – 13:45 h	Zur aktuellen Situation in Afghanistan. Friederike Stahlmann, Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung, Halle
13:45 h – 14:30 h	Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung zu Afghanistan. Tim Kliebe, Rechtsanwalt, Frankfurt
14:30 h – 15:15 h	Zur aktuellen Situation in Afghanistan. Martin Gerner
15:15 h – 15:45 h	Kaffeepause
15:45 h – 16:45 h	Wie geht es weiter mit/ in Afghanistan? Podiumsdiskussion Martin Gerner Friederike Stahlmann Tim Kliebe Andreas Lipsch Moderation: Siggie Pick, AK Asyl Rheinland-Pfalz
16:45 h – 17:00 h	Zusammenfassung, was ist zu tun und Abschluss